

# Jugendkultur, Islam und Islamismus

Anmeldung erforderlich

per Fax: 0471 417 342

per Email: [izpb@nord-com.net](mailto:izpb@nord-com.net)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender  
Veranstaltung an:

- Donnerstag, 13.10.2011, 8.30 – 12.30 Uhr*  
**Fortbildung für Mitarbeiter/-innen öffentlicher Einrichtungen, von Verwaltung und Polizei**
- Donnerstag, 13.10.2011, 14 – 18 Uhr*  
**Fortbildung für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter/-innen aus der schulischen und außerschulischen Jugendbildung**
- Freitag, 14.10.2011, 8.30 – 14.30 Uhr*  
**Fachtag: „Kompetent gegen Integrationsbarrieren“** - berufsübergreifende Vernetzungen in Bremerhaven

Name

Institution

Straße

Ort

Telefon

Email-Adresse

Datum/Unterschrift

**Veranstalter** Landeszentrale für politische  
Bildung Bremen, Außenstelle  
Bremerhaven

Volkshochschule Bremerhaven

**Förderung** Die Veranstaltungen werden  
gefördert durch den  
Präventionsrat Bremerhaven.

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen öffentlicher  
Einrichtungen, der Verwaltung  
und der Polizei, Lehrkräfte,  
pädagogische Mitarbeiter/-in-  
nen sowie MultiplikatorInnen  
der schulischen und außer-  
schulischen Jugend- und Bil-  
dungsarbeit

**Ort** Volkshochschule Bremerhaven  
Lloydstr. 15  
27568 Bremerhaven

**Kosten** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Kontakt** Landeszentrale für politische  
Bildung Bremen,  
Außenstelle Bremerhaven  
0471-45038  
[izpb@nord-com.net](mailto:izpb@nord-com.net)

Volkshochschule Bremerhaven  
0471-590 4739  
[jutta.redlich@vhs.bremerhaven.de](mailto:jutta.redlich@vhs.bremerhaven.de)



## Jugendkultur, Islam und Islamismus

Fachtag  
und  
berufsspezifische Fortbildungen



Auf Grundlage des Modellprojekts  
„Kompetent gegen Integrationsbarrieren“  
mit fünf Kurzfilmen,  
gefördert durch das Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

13. und 14. Oktober 2011

veranstaltet von:



gefördert durch:  
den Präventionsrat Bremerhaven



# Jugendkultur, Islam und Islamismus

## Fachtag und berufsspezifische Fortbildungen

VHS in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung/Außenstelle Bremerhaven, gefördert durch den Präventionsrat der Stadt Bremerhaven

### Referentin:

Dipl. Soz. Wiss. Deniz Ünlü

Wiss. Mitarbeiterin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

### Referenten:

Dr. Jochen Müller und Dr. Götz Nordbruch

Islamwissenschaftler im Verein ufuq.de - Jugendkultur, Medien und politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft e.V.

**Donnerstag, 13.10.2011, 8.30 – 12.30 Uhr**

### Fortbildung

**für Mitarbeiter/-innen öffentlicher Einrichtungen, von Verwaltung und Polizei**

zur konkreten Umsetzung im Arbeitsalltag

In den vergangenen Jahren haben sich vielfältige Jugendkulturen entwickelt, die sich ganz bewusst auf den Islam beziehen. Ziel der Fortbildung ist es, Einstellungen, Interessen und Erfahrungen junger Muslime kennenzulernen und Berührungspunkte zwischen ihrem und Ihrem Alltag zu thematisieren.



**Donnerstag, 13.10.2011, 14 – 18 Uhr**

### Fortbildung

**für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter/-innen aus der schulischen und außerschulischen Jugendbildung**

Der Islam ist in aller Munde – auch in der pädagogischen Arbeit.

Die Fortbildung versetzt pädagogische Kräfte in die Lage, Gespräche über Fragen anstoßen zu können, die viele muslimische Jugendliche in Deutschland bewegen. Dabei geht es um religiöse Überzeugungen, ihr Selbstverständnis und allgemeine Wertvorstellungen - und wie sich diese Themen mit den Jugendlichen reflektieren lassen. Dazu werden Filmmaterialien für den Einsatz mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorgestellt.



**Freitag, 14.10.2011, 8.30 – 14.30 Uhr**

### Fachtag:

**„Kompetent gegen Integrationsbarrieren“  
berufsübergreifende Vernetzungen in Bremerhaven**

Anmeldung bis 7. Oktober

Einführend werden verschiedene muslimische Lebenswelten vorgestellt und Grenzverläufe zwischen Islam und Islamismus skizziert.

In interdisziplinären Workshops können wahlweise spezifische Themen wie:

- Menschenrechte und Geschlechterrollen
  - Islam und Demokratie
  - Islam und Extremismus: religiös begründeter Antisemitismus, Islamismus, Salafismus
- bearbeitet werden.

Mitarbeiter des Bremer Verfassungsschutzes geben darüber hinaus eine Einschätzung zum Islamismus im Bundesland Bremen.

Ziel des Fachtags ist es, neben fundierter Aufklärung den Austausch zwischen den unterschiedlichen Berufsfeldern aus Jugendhilfe, Schule, Sozialarbeit, Polizei und Verwaltung zu intensivieren.

